

Geprüfte Qualität mit dem RAL-Gütezeichen: Infrarot-Wärmekabinen von KLAFS erhalten neues Qualitäts-Prädikat

Schwäbisch Hall, im März 2010. Die Infrarot-Wärmekabinen aus dem Hause KLAFS erhalten als eine der ersten der Branche das neue RAL-Gütezeichen: Aussagekräftige und verlässliche Entscheidungshilfe für den Verbraucher bei der Auswahl für die private Entspannungs-Ausstattung.

Immer mehr Menschen entscheiden sich für eine Wohlfühl-Oase in den eigenen vier Wänden und wünschen sich sorgenfreie Wellnessmomente. Gerade Saunaeinsteiger empfinden die sanfte Wärme in einer Infrarotwärme-Kabine als angenehm. Doch das kaum überschaubare Angebot an Wärmekabinen machte die Entscheidung nicht gerade leicht. Und bisher fehlten objektive Wegweiser, um die Produktqualität einfach und verständlich zu beurteilen und zu vergleichen. Das hat sich mit der Einführung des neuen RAL-Gütezeichens nun geändert. Das bei der Heimsauna schon lange selbstverständliche RAL-Gütezeichen sorgt nun auch auf dem Markt der Infrarot-Wärmekabinen für die nötige Transparenz und erleichtert den Vergleich unterschiedlicher Angebote. Die Gütegemeinschaft Infrarot-Wärmekabine e.V. legt die Qualitätskriterien fest, die Kabinen für den privaten Gebrauch erfüllen müssen – und initiierte die Vergabe des neuen RAL-Gütezeichens „RAL-GZ 420“. So erfüllen alle Kabinen, die das RAL-Zeichen tragen, dieselben hohen Standards.

Bei der Entwicklung der Infrarot-Wärmekabine achtete KLAFS besonders auf die harmonische Verbindung von ausgewogenem Design mit ausgereifter Technik. In den Infrarot-Wärmekabinen von KLAFS sorgt daher ein hochwertiges Infrarot-Flächenheizsystem unsichtbar in den verkleideten Wänden für sanftes Schwitzen – statt der sonst oft als störend erlebten Infrarot-Strahlern. Die Tiefenwärme wirkt so rundum über langwellige, besonders schonende Infrarot-C-Strahlen auf den Körper. Eine mäandrische, das heißt schleifenförmig verlaufende Stromführung sorgt darüber hinaus dafür, dass sich das elektromagnetische Feld gegenseitig wieder aufhebt.

Das nun vergebene Gütezeichen bestätigt auch diese überzeugende Qualität der Infrarot-Technik von KLAFS. Die neutrale und unabhängige Material-Prüfanstalt Darmstadt untersuchte bereits Ende Juli 2009 die Kabinen aus Schwäbisch Hall nach den vorgegebenen strengen Kriterien der Gütegemeinschaft. Besonderes Augenmerk schenken die Prüfer dabei der Elektroinstallation, der Steuerung sowie der Temperaturregelung. Alle elektronischen Bestandteile der Kabinen von KLAFS werden ohnehin bereits seit Jahren standardmäßig von bekannten Prüfinstituten zertifiziert: Die Steuerung trägt das VDE-Zeichen, die Leuchten und das Flächenheizsystem untersucht der TÜV. Auch die vorgeschriebenen Anforderungen an Konstruktion, Wärmedämmung und Innenausstattung werden von den KLAFS-Wärmekabinen mit Leichtigkeit erfüllt. Für seine Wärmekabinen setzt der Hersteller auf nordische Aspe oder Hemlock. KLAFS verpflichtet sich mit dem Gütezeichen außerdem, Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Forstwirtschaften zu verwenden. Die Grenzwerte für Schadstoffe sind ebenfalls genau geregelt.

Das neue RAL-Gütezeichen Infrarot-Wärmekabine steht für rundum sorgenfreie und sorgfältig geprüfte Wellness-Erlebnisse im exklusiven Privat-Spa zu Hause.

Weitere Informationen erhalten Sie jederzeit gerne bei:

KLAFS GmbH & Co. KG
Erich-Klafs-Straße 1-3
74523 Schwäbisch Hall
Tel.: +49 (0)791 501-0
Fax: +49 (0)791 501-248
oder im Internet unter www.klafs.com

Bildmotive

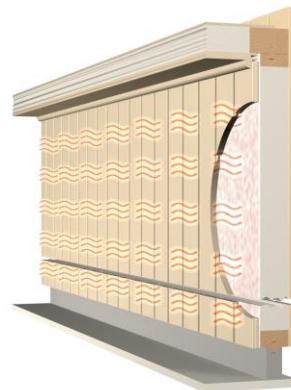
Bild 1:

Die Infrarot-Wärmekabinen aus dem Hause KLAFS erhalten als eine der ersten der Branche das neue RAL-Gütezeichen: Aussagekräftige und verlässliche Entscheidungshilfe für den Verbraucher bei der Auswahl für die private Entspannungsausstattung.



Bild 2:

In den Infrarot-Wärmekabinen von KLAFS sorgt ein hochwertiges Infrarot-Flächenheizsystem unsichtbar in den verkleideten Wänden für sanftes Schwitzen. Die Tiefenwärme wirkt so rundum über langwellige, besonders schonende Infrarot-C-Strahlen auf den Körper.



Bildquelle: KLAFS GmbH & Co. KG, Abdruck honorarfrei unter Nennung der Bildquelle.